Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **25 (1907)**

Heft 74

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

№ 74 XXV. Jahrgang Bern, Montag, 25. März 1907 Berne, Lundi, 25 Mars XXVme année № 74

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . » 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6
2e semestre . . » 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce | Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.**
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.**
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Solothurner Kantonalbank in Solothurn.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der unbekannte Inhaber der Obligation von Fr. 500 des 4 % Anleihens der Vereinigten Schweizerbahnen II. Hypothek von 1865 Nr. 11335 (nicht Nr. 11336 wie in den Nummern 66, 68 und 69 vom 16., 18. und 19. März irrtümlich publiziert wurde), mit Coupons per 30. Juni und 31. Dezember, erstmals 31. Dezember 1906, wird gemäss Art. 851 O. R. hiermit aufgefordert, dem Unterzeichneten diese Titel und Coupons binnen einer Frist von 3 Jahren, beginnend mit dem erstmaligen Erscheinen dieser Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt, vorzulegen, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist die Amortisation ausgesprochen wird. (W. 34*)

Bern, den 14. März 1907.

Der Gerichtspräsident III: **Langhans.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1907. 20. März. **Magazine zum Globus** in Zürich — Genossenschaft — (S. H. A. B. Nr. 441 vom 11. November 1905, pag. 1761). In ihrer Generalversammlung vom 9. März 1907 haben die Genossenschafter eine Statutenrevision durchgeführt. Gegenüber den bisherigen Publikationen sind folgende Aenderungen zu konstatieren: Die Firma lautet nun Schweizerische **Liegenschafts-Genossenschaft.** Ihr Zweck ist Erwerb, Verwaltung und Veräusserung von Liegenschaften. Das Stammkapital der Genossenschaft ist auf Fr. 450,000 festgesetzt, eingeteilt in 450 Stammanteile à Fr. 1000, auf den Inhaber lautend. Der nach den bisherigen Bestimmungen sich ergebende Reingewinn wird zur Dividendenverteilung an die Stammanteile verwendet.

20. März. Unter der Firma **Magazine zum Globus** hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 9. Februar 1907 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck derselben ist: 1) die Uebernahme der Aktiven und Passiven der gleichnamigen Genossenschaft (vide vorhergehender Eintrag), ausgenommen die Liegenschaften derselben; 2) die Erwerbung der Genossenschaftsscheine der sub 1 erwähnten Genossenschaft; 3) Der Verkauf von Handelsartikeln aller Art in grössern Ortschaften der Schweiz, die Erstellung gewerblicher Fabrikate, sowie der Betrieb von andern Unternehmungen oder Beteiligung an solchen. Für den Geschäftsbetrieb kann die Gesellschaft Immobilien erstellen oder erwerben, sowie Lokalitäten mieten. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 2,500,000 (zwei Millionen und fünfhunderttausend Franken), und ist eingeteilt in 5000 Aktien à Fr. 100 und 4000 Aktien à Fr. 500, alle auf den Inhaber lautend. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern und ihre Organe sind die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 3—5 (gegenwärtig 5) Mitgliedern, die Direktion und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber; er bezeichnet diejenigen Mitglieder und übrigen Organe, welche die verbindliche Unterschrift zu führen berechtigt sind. Der Verwaltungsrat hat zu Direktoren ernannt: Hermann Arenson, von Hamburg, in Zürich II, Robert Wyder, von Zürich, in Zürich I, und Carl Salzmann, von Münster in Westfalen, in Zürich IV. Dieselben führen unter sich je zu zweien kollektiv rechtsverbindliche Unterschrift. Geschäftslokal: Bahnhofbrücke.

20. März. Die Firma **A. Güller** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 298 vom 26. August 1901, pag. 1189) verzeigt als Domizil und Wohnort des Inhabers: Zürich IV, als Natur des Geschäftes: Betrieb des Gasthofs zur Linde, und als Geschäftslokal: Universitätsstrasse 91.

20. März. Inhaberin der Firma **E. Vogler-Zollinger** in Zürich IV, ist Elise Vogler, geb. Zollinger, von Nieder-Rordorf (Aargau), in Zürich IV. Lebensmittelgeschäft. Weinbergstrasse 102.

20. März. **«Zürich», Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft** in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 415 vom 20. Oktober 1905, pag. 1657) (mit Zweigniederlassungen in Berlin und Paris). Die Unterschriften des Subdirektors Dr. jur. Paul Hiestand in Zürich und des stellvertretenden Direktionsmitgliedes Bernhard Wilhelm Vogts in Charlottenburg sind infolge Rücktritts, bezw. Hinschiedes erloschen. Emil Zinke, in Friedenau-Berlin, und Georg Stelten, in Wilmersdorf-Berlin, sind zu stellvertretenden Direktionsmitgliedern der Gesellschaft ernannt; dieselben führen rechtsverbindliche Einzel-Unterschrift. Dem bisherigen Kollektiv-Prokuristen, Rechtsanwalt Theodor Schwarz, in Zürich II, ist nunmehr Einzelprokura erteilt; sodann wurde Kollektivprokura erteilt an Bruno Meyer, von Zürich, in Zollikon, und an Ernst Spinner, von Aeugst b. Affoltern a. A., in Zürich III. Dieselben zeichnen unter sich oder je in Gemeinschaft mit einem der bisherigen Kollektivprokuristen.

20. März. In der Firma **Dr H. Bleier & Co** in Horgen (S. H. A. B. Nr. 410 vom 8. Oktober 1906, pag. 1637) ist die Prokura des Gottlieb Zollinger erloschen.

20. März. **Viehzuchtgenossenschaft Marthalen** in Marthalen (S. H. A. B. Nr. 76 vom 23. Februar 1905, pag. 301). An Stelle von Jakob Spalinger ist als Beisitzer gewählt worden: Theodor Ehrensperger, von und in Marthalen.

20. März. Die Firma **J. Waser-Egli** in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 12 vom 14. Januar 1898, pag. 47) — Tuchmanufaktur, Herren- und Damenkonfektion — ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

21. März. Die Firma **A. Haeberli** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 187 vom 9. Mai 1903, pag. 746) verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Mehl und Futtermittel en gros. Geschäftslokal: Morgartenstrasse 7.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg.

1907. 21. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **N. & R. Möri**, Baumeister, in Lyss (S. H. A. B. vom 11. März 1891, pag. 217) hat sich zufolge Liquidationsbeschluss aufgelöst; die Firma ist nach bereits durchgeführter Liquidation erloschen.

21. März. Inhaber der Firma **R. Möri Bauunternehmer** in Lyss ist Reinhardt Möri, von und in Lyss. Natur des Geschäftes: Bauunternehmung.

Bureau Belp (Bezirk Seftigen).

21. März. Die Firma **Samuel Winzenried**, Weinhandel, in Belp (S. H. A. B. Nr. 269 vom 17. Dezember 1894, pag. 1103) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bureau Biel.

21. März. Die Genossenschaft «Modernes Heim in Biel» mit Sitz in Biel hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 17. Januar 1907 aufgelöst; die Liquidation wird unter der Firma **Modernes Heim in Biel in Liquid.** durch die bisherigen Vorstandsmitglieder besorgt, wovon je zwei kollektiv zeichnen. (Vergl. S. H. A. B. Nr. 117 vom 20. März 1905.)

22. März. Der Verein **La Prévoyance, Société française philantropique et mutuelle de Bienne et environs** in Biel (S. H. A. B. Nr. 6 vom 9. Januar 1896, pag. 21) hat in seiner Generalversammlung vom 19. Januar 1907 als neuen Präsidenten gewählt: Charles Picard, von Dijon. In der Komiteesitzung vom 18. März 1907 wurden von den in der genannten Generalversammlung gewählten Vorstandsmitgliedern ernannt: als Vizepräsident: Erneste Poissenot, von Paris, und als Sekretär: Charles Beaujeux, von Bavilles, alle wohnhaft in Biel.

Bureau Burgdorf.

21. März. Unter dem Namen **Schützengesellschaft Burgdorf** gründet sich mit Sitz in Burgdorf ein Verein, zur Förderung des Schiesswesens. Die Statuten sind am 10. März 1893 festgestellt worden. Der Verein ist auf unbestimmte Zeit geschlossen. Mitglied des Vereins kann jeder werden, der im Genusse der Ehrenfähigkeit ist. Die Anmeldung geschieht beim Vorstande, welcher über die Aufnahme entscheidet. Jedes Mitglied bezahlt für das erste Jahr ein Eintrittsgeld von Fr. 5 und für jedes folgende Jahr ein Unterhaltungsgeld von Fr. 2—3, worin die Beiträge an den kanton. und schweiz. Schützenverein inbegriffen sind. Das Unterhaltungsgeld wird innert dieser Schranken von der Generalversammlung bestimmt. Austretende Mitglieder haben ihren Austritt schriftlich anzuzeigen und verlieren jeden Anspruch am Vereinsvermögen. Für das angetretene Kalenderjahr ist der Jahresbeitrag zu entrichten. Mitglieder, welche durch ungebührliches Betragen die Ehre und das Ansehen der Gesellschaft beeinträchtigen oder ihre finanziellen Verpflichtungen gegenüber derselben nicht erfüllen, können durch die Generalversammlung in geheimer Abstimmung (2/3 Stimmenmehrheit der Anwesenden) von der Gesellschaft ausgeschlossen werden. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Organe des Vereins sind: a. die Generalversammlung (Bot); b. der Vorstand; c. die Rechnungsrevisoren. Ueberdies können sowohl die Generalversammlung als auch der Vorstand zur Besorgung besonderer Geschäfte vorübergehend Ausschüsse bestellen. Die Generalversammlungen sind mit Traktandenverzeichnis in einem öffentlichen Blatte Burgdorfs bekannt zu machen. Ueberdies soll zu denselben mittelst persönlicher Bietkarte eingeladen werden. Die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein führen der Präsident oder dessen Stellvertreter (Schützenmeister) kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier. Dato sind gewählt als Präsident: Max Christen, von Bern, Bierbrauer in Burgdorf; als Schützenmeister: Adolf Haueter, von Burgdorf, Beamter der Emmenthalbahn, wohnhaft in Burgdorf; als Kassier: Gottlieb Zimmerli, von Oftringen, Direktor in Burgdorf; als Sekretär: Fritz Bosshard, von Zäziwil, Lehrer in Burgdorf.

Bureau de Courtelary.

21 mars. Le chef de la maison **Sig. Saager**, à St-Imier, est Sigmund Saager, originaire de Menziken, domicilié à St-Imier. Genre de commerce: Vins et bière en gros. Bureau: St-Imier.

Bureau Laufen.

21. März. Die Kollektivprokura des Dominique Fleury in Laufen und des Arthur Egger in Dittingen für die Aktiengesellschaft unter der Firma **Portland-Cementfabrik Dittingen** in Laufen (S. H. A. B. Nr. 125 vom 4. Mai 1896, pag. 515; Nr. 114 vom 23. April 1897, pag. 469; Nr. 8 vom 8. Januar 1903, pag. 29, und Nr. 481 vom 31. Dezember 1903, pag. 1921) ist erloschen. Der Verwaltungsrat hat dagegen in seiner Sitzung vom 19. Januar 1906 Einzelprokura erteilt an Arthur Egger, von Aarwangen, Buchhalter-Kassier, in Dittingen.

21. März. Unter der Firma **Industriegesellschaft Hirsacker-Liesberg** gründet sich mit Sitz in Liesberg eine Aktiengesellschaft, welche zum Zwecke hat, Tonwaren, Steinmehl und andere Produkte zu fabrizieren und zu verkaufen. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Die Statuten sind am 13. Februar 1907 festgestellt worden. Das Grundkapital beträgt Fr. 40,000 (vierzigtausend Franken), eingeteilt in 80 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500, wovon 29 Stamm- und 51 Prioritätsaktien. Die Bekanntmachungen erfolgen durch eingeschriebene Briefe und wenn nötig durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Namens der Gesellschaft führt die rechtsverbindliche Unterschrift der Sekretär; als solcher ist gewählt: Erwin Brêchet, von und in Liesberg.

Nidwalden — Unterwalden-le-bas — Untervaldo basso

1907. 22. März. In den Vorstand des **Konsumverein Stans** in Stans (S. H. A. B. Nr. 203 vom 12. Mai 1905) wurden von der Generalversammlung gewählt, als Vizepräsident, an Stelle von Paul Gut, der bisherige Sekretär Wilhelm Kuster und als Sekretär, neu, Josef Odermatt, von Dallenwil, in Oberdorf. Die Unterschrift des Wilhelm Kuster als Sekretär erlischt.

22. März. Inhaber der Firma **Leonz Blättler, Pension Rütli** in Hergiswil, ist Leonz Blättler, von Hergiswil, in Hergiswil. Natur des Geschäftes: Wirtschaft und Fremdenpension.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg.

1907. 19 mars. La société en commandite **Schmid-Baur** et Cie, à Fribourg (F. o. s. du c. 1905, page 1205), est dissoute. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle société «Schmid-Baur et Cie».

Félicien Schmid, de Balm, Berthoud Baur, de Soleure, et Edwin Bregger, de Bernau (Forêt-Noire), les trois domiciliés à Fribourg, ont constitué en dite ville, sous la raison sociale **Schmid Baur et Cie**, une société en nom collectif, qui a commencé le 18 mars 1907, et a repris l'actif et le passif de la société «Schmid Baur et Cie» dissoute. Genre de commerce: Quincaillerie, fers, métaux. Bureau et magasins: Rue du Tilleul, n° 145, et Rue St-Nicolas, n° 138 b.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1907. 19. März. Fritz Merian und Alfred Lüthy, beide von und in Basel, haben unter der Firma **Merian & Lüthy** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1907 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Ingenieurbureau. Geschäftslokal: Falknerstrasse 1.

20. März. Der Inhaber der Firma **F. Disler** in Basel (S. H. A. B. Nr. 403 vom 12. Oktober 1905, pag. 1609) bezeichnet als nunmehrige Natur des Geschäftes: Gasthofbetrieb (Hotel Falken).

21. März. In der Zweigniederlassung Basel der Firma **Schweizerische Kreditanstalt** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 1 vom 2. Januar 1905, pag. 2) ist die Kollektivprokura des Otto Tritschneller erloschen.

21. März. Moritz Adolf Ruf, von Pforzheim (Baden), und Eduard Alexander Witz, von Erlach (Bern), beide wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **Ruf & Witz** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. April 1907 beginnt. Natur des Geschäftes: Fabrikation und Handel in Gold- und Silberwaren. Geschäftslokal: Dornacherstrasse 74.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1907. 22. März. Der **Wirteverein Baselland** in Liestal (S. H. A. B. Nr. 160 vom 23. April 1902, pag. 637) hat neu gewählt: zum Präsidenten: Angèle Adam, von und in Allschwil; zum Vizepräsidenten: Jakob Peyer, in Liestal, und zum Aktuar: Adolf Ast, in Niederdorf. Dieselben sind befugt, kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins zu führen.

22. März. Der **Musikverein Muttenz** in Muttenz (S. H. A. B. Nr. 158 vom 14. April 1906, pag. 629) hat an Stelle von Emil Scholer zum Präsidenten gewählt: Johannes Mesmer, von und in Muttenz, welcher kollektiv mit dem Aktuar Karl Frey namens des Vereins zu zeichnen befugt ist.

22. März. Die Firma **K. Senn-Mangold** in Liestal (S. H. A. B. Nr. 375 vom 3. Oktober 1904, pag. 1498) erteilt Prokura an Reinhard Schäfer, von und in Seltisberg.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1907. 19. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Goldenberg Brothers & Cie.** mit Hauptsitz in New-York hat am 12. November 1906 in St. Gallen eine Zweigniederlassung errichtet, für welche dieselbe Firma geführt wird wie für die Hauptniederlassung. Der Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation und der Export von Stickereien. Die Statuten datieren vom 19. September 1906. Die Dauer der Gesellschaft ist auf fünfzig Jahre festgesetzt. Das Gesellschaftskapital beträgt eine Million und fünfhunderttausend Dollars, eingeteilt in 15,000 Namenaktien zu einhundert Dollars das Stück. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch deren Sekretär und auf die für den Staat New York gesetzlich vorgeschriebene Art und Weise. Zur Vertretung der Filiale St. Gallen ist der Vizepräsident der Gesellschaft Viktor William Wiedemann, in St. Gallen befugt. Geschäftslokal in St. Gallen, St. Leonhardstrasse Nr. 63.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1907. 20. März. Inhaber der Firma **E. Baechler-Baumann** in Aarau ist Ernst Baechler-Baumann, von Kreuzlingen (Kt. Thurgau), in Aarau. Natur des Geschäftes: Elekt. Installationsgeschäft in Stark- und Schwachstrom jeder Art. Handlung elektrischer Apparate. Atelier für Kleinmechanik. Geschäftslokal: Casinostrasse 621.

Bezirk Brugg.

21. März. Inhaber der Firma **G. Weber** in Lupfig und Brugg ist Gottlieb Weber, von Menziken, in Lupfig. Natur des Geschäftes: in Lupfig: Tuch, Mercerie, Geschirr und Schuhwaren; in Brugg: nur Schuhwaren. Geschäftslokal: in Lupfig Nr. 84; in Brugg: Aarauerstrasse Nr. 550.

Bezirk Rheinfelden.

21. März. Die Firma **Frau Stäheli**, Handel mit Lebensmitteln (Fleischwaren, Früchte) in Rheinfelden (S. H. A. B. Nr. 77 vom 27. Februar 1903, pag. 306) ist infolge Verheiratung der Inhaberin erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno.

1907. 21 marzo. Proprietaria della ditta **Emilia Piotti ved. Quattrini** in Locarno, è Emilia Quattrini nata Piotti, da Ascona, domiciliata in Locarno. Genere di commercio: Commestibili, pasticceria, vini e liquori.

22 marzo. Proprietario della ditta **Ant. Beretta-Piccoli**, in Locarno, è Antonio Beretta-Piccoli, da Lugano, domiciliato in Locarno. Genere di commercio: Compera e vendita di pellami crudi.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle.

1907. 20 mars. La société en nom collectif **Maire et Cie**, opérations d'escompte, encaissements et renseignements commerciaux, au Locle (F. o. s. du c. des 3 juillet 1896, n° 186, page 768; et 14 mars 1899, n° 85, pag. 339), est dissoute; la liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

Bureau de Neuchâtel.

21 mars. La société en nom collectif **Ullmann frères**, Tissus et confections, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 21 avril 1904, n° 168, page 670), est dissoute, sa raison est radiée. L'actif et le passif en sont repris par la maison «Benoit Ullmann», inscrite ci-après.

Le chef de la maison **Benoit Ullmann**, à Nenchâtel, est Benoit Ullmann, de Coffrane, domiciliée à Neuchâtel; cette maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «Ullmann frères», qui est radiée. Genre de commerce: Tissus et confections en tous genres, gros et détail. Bureaux et magasins: Rue St-Honoré 5, et Place Numa Droz.

Genf — Genève — Ginevra

1907. 20 mars. La **Banque industrielle genevoise**, société anonyme dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 20 août 1901, page 1166, et 18 juin 1902, page 934, est radiée ensuite de clôture de sa liquidation.

20 mars. Le **Syndicat des Machinistes et Employés de Théâtre**, société ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 29 août 1905, page 1386), a, dans son assemblée générale du 12 novembre 1906, nommé Louis Balleydier, domicilié à Genève, trésorier, en replacement de Charles Chouet, dont les fonctions ont pris fin.

20 mars. La raison **E. Le Royer**, commerce de journaux et de publications périodiques, avec enseigne et sous-titre: «Agence Internationale de journaux», à Genève (F. o. s. du c. du 14 mars 1907, page 430), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

20 mars. La **Société des Carabiniers de Jussy**, société ayant son siège à Jussy (F. o. s. du c. du 4 février 1904, page 169), a, dans son assemblée générale du 3 mars 1907, nommé Louis Mévaux et Charles Hoechner, tous deux domiciliés à Jussy, membres de son comité, en remplacement de Philippe Cornaz et Marc Raymond.

20 mars. Suivant acte reçu par Me Eugène-Henri Picot et son collègue, notaires à Genève, le 14 mars 1907, il a été constitué une association en la forme prévue par le titre 27 du Code des Obligations sous le nom d'**Association du café de tempérance de la rue du Prince**. Elle a pour objet la reprise et l'exploitation d'un café de tempérance à la rue du Prince; son siège est à Genève, rue du Prince n° 6. Sa durée n'est pas limitée. Elle peut admettre de nouveaux membres moyennant le consentement de tous les sociétaires. Les sociétaires peuvent en tout temps sortir de l'association en donnant leur démission par écrit et en transmettant leurs droits à un autre sociétaire ou à un nouveau sociétaire admis par l'association. Les droits des sociétaires sur l'actif social sont représentés par des parts dont chacune correspond à un apport de fr. 500. Les sociétaires ne sont tenus d'aucune responsabilité personnelle relative aux engagements de l'association qui sont uniquement garantis par les biens de celle-ci. L'association est dirigée par un directeur nommé par l'assemblée générale pour la période que celle-ci déterminera. Le directeur représente l'association en justice et vis-à-vis des tiers, il a la signature sociale et le droit de faire tous les actes que comporte le but de l'association. Il peut déléguer au gérant du café les pouvoirs nécessaires pour son exploitation. Après établissement du bilan conformément à l'art. 656 du C. O., relatif aux sociétés anonymes, il sera prélevé sur le bénéfice net la somme nécessaire pour servir aux sociétaires un dividende de 4 % sur le montant de leurs apports et le solde sera réparti ½ à la réserve, et ½ au gérant. Le directeur est actuellement Louis Roussy, domicilié aux Eaux-Vives, nommé pour une période d'un an à partir du 1er mars 1907.

20 mars. Inscription d'office en vertu de décision sur recours du conseil fédéral en date du 15 mars 1907:

Le chef de la maison **César Pellissier**, à Plainpalais, est César Auguste Pellissier, d'origine française, domicilié à Plainpalais. Genre d'affaires: Entreprise de charpente et menuiserie. Bureau et chantier: 33, Rue Goetz-Monin.

21 mars. Dans sa séance du 19 février 1907, le conseil d'administration de la **Société anonyme des Anciens établissements L. Picker, Moccand et Cie, moteurs et automobiles «Lucia»**, ayant son siège à Chêne-Bougeries (F. o. s. du o. du 3 février 1906, page 202, et 2 avril 1906, page 541), a conféré procuration à Giacomo Olgiatti-Mengotti, son directeur général, domicilié à Genève, et lui a donné le pouvoir d'engager la société vis-à-vis des tiers en signant conjointement avec un des administrateurs.

21 mars. Sous la dénomination **Eglise Méthodiste Allemande à Genève**, il est créé une section de l'Union des Eglises Méthodistes Episcopales en Suisse, dont le siège central est à Berne, Laupenstrasse 13. Son siège est à Genève. Le but de la communauté est de cultiver et développer la vie religieuse et morale de ses membres ainsi que de propager les connaissances bibliques. Dans ce but elle peut acquérir ou faire construire les bâtiments qu'elle jugera nécessaires à son développement. Les statuts ont été adoptés en assemblée générale du 21 octobre 1906. Toute personne peut devenir membre de cette communauté par libre adhésion après un stage de candidature d'au moins six mois. Les adhérents perdent leur droit de membres: a. en quittant volontairement la communauté; b. par exclusion pour cause de vie immorale ou par inobservation des engagements pris envers l'église. Les besoins financiers de la communauté sont couverts par des dons et cotisations volontaires des membres et amis de la communauté. L'organisation et l'administration de la société sont remises à un conseil de paroisse qui nomme dans son sein un comité exécutif composé d'au moins 3 membres nommés pour une durée indéterminée. La société est légalement engagé par la signature collective de son président et de son secrétaire. Aucun membre n'est personnellement responsable des engagements de la communauté; l'actif de la communauté seul, est engagée. Aucun membre de l'église n'a droit à l'actif de la communauté, si celle-ci se dissout, le solde de l'actif, après liquidation de tous ses engagements devient la propriété de l'Union des Eglises Méthodistes Episcopales en Suisse. Le président est Chrisian-G. Knoll, pasteur, et le secrétaire Jean-Nicolas Doess; tous deux domiciliés à Genève. Siège social: 12, Rue Calvin, à Genève.

B. 34.

Gewinn- und Verlust-Rechnung
der Solothurner Kantonalbank in Solothurn
inklusive ihrer Zweiganstalten in Olten und Balsthal
vom Jahre 1906.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Soll. Lastenposten.

				I. Verwaltungskosten.
		4,956	20	Entschädigung an die Verwaltungsbehörden.
		98,330	—	Besoldungen an die Angestellten.
		1,743	05	Assekuranz und Unterhalt der Bankgebäude.
		3,450	—	Lokalmiete der Hauptbank und Filialen.
		5,493	55	Heizung, Beleuchtung, Reinigung und Bewachung.
		10,488	79	Bureau-Auslagen (Druckkosten, Inserate, Abonnemente, Formularien etc.).
		992	10	Rechtskosten.
		4,492	56	Porti, Depeschen und Konkordatsspesen.
		1,111	30	Reisespesen.
		1,600	—	Banknoten-Anfertigungskosten.
		329	30	Kosten für Beschaffung von Barschaft.
133,399	60	412	75	Mobiliar: Anschaffung, Unterhalt, Abschreibung.
				II. Steuern.
		4,930	75	Bundes-Banknotensteuer.
34,515	35	29,584	60	Kantonale Banknotensteuer.
				III. Passivzinsen.
				a. Auf Schulden in laufender Rechnung.
		6,618	67	An Emissionsbanken und Korrespondenten.
		97,476	34	An Conto-Corrent-Kreditoren.
		1,096,000	—	An Kantonal-Ersparniskasse Solothurn.
		266,890	70	An Kanton Solothurn „Staatliche Fonds".
		62,140	58	An Depositen.
				b. Auf Schuldscheine aller Art.
				An Schuldscheine auf Zeit (Obligationen):
				765,467. 85 Bezahlte Zinsen u. Coupons (Fr. 1,552. 05 Einlösungs-Kommission).
				52,283. 25 Fällige und nicht erhobene Zinsen und Coupons.
				450,577. 65 Ratazinsen auf 31. Dezember 1906.
				1,268,328. 75
2,387,198	94	858,072	65	410,256. 10 Abzüglich: Ratazinsen und ausstehende Zinsen und Coupons vom Vorjahre.
				IV. Verluste und Abschreibungen.
		21,278	85	Auf Effekten (öffentliche Wertpapiere).
22,748	85	1,470	—	„ Diverse: Freiwillige Beiträge.
				VI. Reingewinn.
		24,934	42	Gewinn-Saldo-Vortrag 1905.
566,439	44	541,505	02	Reingewinn des Rechnungsjahres
3,144,302	18			

Haben. Nutzposten.

				I. Ertrag des Wechsel-Conto.			
				Disconto-Schweizer-Wechsel:			
				Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen 201,390. 50			
				Rückdisconto vom Vorjahre à 5 % . . 23,468. 05			
				224,858. 55			
				Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez. 1906 à 6 % 39,695. 50	185,163	05	
				Wechsel für das Ausland:			
				Vereinnahmte Zinsen, Kommissionen u. Kursgewinne 1,140. 81			
				Rückdisconto vom Vorjahre à 3—6 % . 25. 75			
				1,166. 56			
				Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez. 1906 à 3—6 % 22. 05	1,144	51	
				Wechsel mit Faustpfand:			
				Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen 10,788. 25			
				Rückdisconto vom Vorjahre à 5 % . . 1,469. 25			
				12,257. 50			
				Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez. 1906 à 6 % 2,020. 10	10,237	40	196,544 96
				II. Aktivzinsen und Provisionen.			
				a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.			
				Von Emissionsbanken und Korrespondenten	11,176	21	
				Von Conto-Corrent-Debitoren	113,057	30	
				Von Conto-Corrent-Kreditoren	10,122	77	
				b. Auf andern Guthaben und Anlagen.			
				Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:			
				Vereinnahmte Zinsen und Provisionen . 472,134. 44			
				Zinsrestanzen auf Jahresschluss . . . 102,403. 50			
				Ratazinsen auf 31. Dezember 1906 . . 270,195. 80			
				844,733. 74			
				Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre . . . . . 330,891. —	513,842	74	
				Von Hypothekar-Anlagen aller Art:			
				Vereinnahmte Zinsen und Provisionen 1,961,940. 02			
				Zinsrestanzen auf Jahresschluss . . . 339,983. 20			
				Ratazinsen auf 31. Dezember 1906 . . 1,038,969. 45			
				3,340,892. 67			
				Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre 1,347,138. 40	1,993,754	27	
				Von Effekten (öffentliche Wertpapiere):			
				Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten 248,481. 33			
				Kursgewinne auf eigenen Effekten . . 10,006. —			
				Ratazinsen auf 31. Dezember 1906 . . 55,038. 65			
				313,525. 98			
				Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre . 63,876. 05			
				249,649. 93			
				Provisionen für An- und Verkauf von Wertschriften f. Rechnung Dritter etc. 13,965. 30	263,615	23	2,905,568 52
				III. Ertrag der Immobilien.			
				Von den Bankgebäuden	2,660	—	
				Eingegangene Zinsen von anderm Grundeigentum 8,765. 81			
				Ratazinsen auf 31. Dezember 1906 . . 2,393. 75			
				11,159. 56			
				Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre . 2,385. 40	8,774	16	11,434 16
				IV. Gebühren und Entschädigungen.			
				Aufbewahrung und Verwaltung von offenen und verschlossenen Werttiteln, Wertgegenständen etc. . .	2,334	15	
				Informationsspesen, Porti und Verschiedenes . . .	648	92	2,983 07
				V. Diverse Nutzposten.			
				Agio auf Münzsorten, fremde Noten etc.	688	55	
				Inkassospesen auf Coupons	1,696	20	2,334 75
				VI. Eingänge von frühern Abschreibungen.			
				Auf Disconto-Schweizerwechseln	151	60	
				Aus der Liquidation der Solothurnischen Bank und der Hypothekarkasse	350	70	502 30
				VII. Gewinn-Saldo-Vortrag vom Jahre 1905			24,934 42
							3,144,302 18

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Solothurner Kantonalbank in Solothurn vom Jahre 1906.

Verteilung des Reingewinnes
gemäss §§ 3 und 13 des Kantonalbank-Gesetzes.

Der Reingewinn für das Rechnungsjahr 1906 (einschliesslich des Saldo-Vortrages vom Jahre 1905 per Fr. 24,934. 42) beträgt		Fr. 566,439. 44
Hievon ab: an die Staatskasse entrichtete Verzinsung des Dotationskapitals v. Fr. 5,000,000 à 3,52 % .	Fr. 176,000. —	
Einlage in den Baufonds zur Erweiterung des Bankgebäudes in Solothurn	„ 20,000. —	
Auf neue Rechnung werden vorgetragen	„ 70,439. 44	„ 266,439. 44
Von den verbleibenden		Fr. 300,000. —
werden gemäss § 13 des Bankgesetzes dem Reservefonds überwiesen 20 %		„ 60,000. —
und der Staatskasse zur Verfügung gestellt 80 %		„ 240,000. —
		Fr. 300,000. —

§§ 3 und 13 des Kantonalbank-Gesetzes lauten:

§ 3, Alinea 3: „Der Zinsfuss, zu welchem die Kantonalbank dem Staate das Gründungskapital zu verzinsen hat, richtet sich nach dem durchschnittlichen Aufwande des Staates zur Verzinsung der festen Staatsschulden."

§ 13: „Der Reingewinn ist so lange ausschliesslich dem Reservefonds zuzuwenden, bis derselbe 1 Million Franken beträgt.

Sobald der Reservefonds diese Höhe erreicht hat, so sind ihm noch 20 % des Reingewinnes zu überweisen; der Rest des letztern fällt in die Staatskasse.

Die daherigen Gelder sind vorab zur Tilgung von Staatsschulden zu verwenden."

B. 34.

Jahresschluss-Bilanz
der Solothurner Kantonalbank in Solothurn
inklusive ihrer Zweiganstalten in Olten und Balsthal
auf 31. Dezember 1906.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Aktiven.

				I. Kassa.
		2,000,000	—	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.
		10	—	Depositum bei der Abrechnungsstelle, Conto A.
		297,195	—	Uebrige gesetzliche Barschaft.
		2,297,205	—	Gesetzliche Barschaft.
		24,650	—	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).
		404,700	—	Noten anderer schweiz. Emissionsbanken in Kassa.
		7,428	84	Depositum bei der Abrechnungsstelle, Conto B.
2,781,452	92	47,469	08	Uebrige Kassabestände.
				II. Kurzfällige Guthaben. (Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)
		10,666	25	Coupons.
		42,667	13	Schweiz. Emissionsbanken-Debitoren.
372,572	36	319,238	98	Korrespondenten-Debitoren.
				III. Wechselforderungen.
				Disconto-Schweizer-Wechsel:
				2,178,020. 98 Innert 30 Tagen fällig.
				2,750,761. 80 „ 31—60 „ „
				816,886. 30 „ 61—90 „ „
		5,750,179	08	4,510. — In über 90 „ „
				Wechsel auf das Ausland:
				1,575. — Innert 31—60 Tagen fällig.
		2,148	10	573. 10 In über 90 „ „
				Wechsel mit Faustpfand:
				37,480. — Innert 30 Tagen fällig.
				64,695. 50 „ 31—60 „ „
				126,700. — „ 61—90 „ „
		230,875	50	2,000. — In über 90 „ „
6,149,482	60	166,279	92	Wechsel zum Inkasso.
				IV. Andere Forderungen auf Zeit. (Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)
		3,283,333	79	Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.
		12,066,980	54	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte.
66,171,860	35	50,821,546	02	Hypothekar-Anlagen aller Art.
				V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.
		589,000	—	Aktien } (vide Beilage Nr. 2).
		5,247,890	40	Obligationen }
		5,836,890	40	
		35,000	—	Reserve für Kursdifferenzen.
		5,801,890	40	Effekten (öffentliche Wertpapiere).
6,042,682	78	240,792	38	Grundeigentum, nicht zum Geschäftsbetrieb bestimmt.
				VII. Feste Anlagen.
120,000	—			Immobilien zum eigenen Geschäftsbetrieb.
				VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).
1,808,984	35			Ratazinsen und Zinsrestanzen auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung).
83,447,035	36			

Passiven.

				I. Noten-Emission.
		4,975,350	—	Noten in Zirkulation } (vide Beilage Nr. 1)
		24,650	—	Eigene Noten in Kassa }
				5,000,000 —
				II. Kurzfällige Schulden. (Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)
		99,932	30	Checks-Conti
		122,212	15	Schweiz. Emissionsbanken-Kreditoren
		199,523	—	Korrespondenten-Kreditoren
		4,582,984	76	Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)
		52,288	25	Fällige und nicht erhobene Zinsen und Coupons
		7,008,002	85	Kantonal-Ersparniskasse Solothurn (vide Beilage Nr. 4)
				12,064,935 31
				III. Wechselschulden.
				Akzeptationen 32,467 68
				IV. Andere Schulden auf Zeit. (Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)
		2,068,207	15	Depositen (vide Beilage Nr. 3)
		25,026,030	15	Kantonal-Ersparniskasse Solothurn (vide Beilage Nr. 4)
		6,746,337	33	Kanton Solothurn „Staatliche Fonds"
		3,364,300	—	Schuldscheine (Obligationen), welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig oder nach erfolgter Kündigung zahlbar sind
		22,000,000	—	Schuldscheine (Obligationen) mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre
				59,204,874 63
				V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).
		100,000	—	Baufonds (Zuweisung vom Jahre 1906 inbegriffen)
		41,737	65	Rückdisconto auf Aktivposten } vide Detail in der Gewinn-
		450,577	65	Ratazinsen auf Passivposten } und Verlust-Rechnung
				592,315 30
				VI. Eigene Gelder.
		5,000,000	—	Eingezahltes Kapital
		1,482,000	—	Ordentlicher Reservefonds (Zuweisung vom Jahre 1906 inbegriffen)
		70,439	44	Gewinn-Saldo-Vortrag auf das Jahr 1907
				6,552,439 44
				83,447,035 36

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Solothurner Kantonalbank in Solothurn auf 31. Dezember 1906.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1906.

				Emission	in Kassa	in Zirkulation
2	Noten von Fr.	1000	= Fr.	2,000	—	2,000
1,741	„ „ „	500	= „	870,500	4,500	866,000
29,964	„ „ „	100	= „	2,996,400	16,500	2,979,900
22,622	„ „ „	50	= „	1,131,100	3,650	1,127,450
54,329	Noten		Fr.	5,000,000	24,650	4,975,350

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

§§ 12 und 13 des Geschäftsreglementes lauten:

§ 12. Einzahlungen in Conto-Corrent und Rückbezüge von Guthaben können im allgemeinen in beliebigen Summen gemacht werden. Die Bank behält sich aber das Recht vor, bei Einlage grösserer Summen besondere Zins- und Rückzahlungsbedingungen zu vereinbaren.

§ 13. Bei Rückbezügen von Fr. 5,000—10,000 ist die Bank berechtigt, bis auf 5 Tage, bei grössern Bezügen bis auf 8 Tage Frist zu verlangen.

Die Conto-Corrent-Kreditoren sind **unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar** . . . . . Fr. 4,582,984. 76

Depositen nach 8 Tagen rückzahlbar . . . . . Fr. 2,068,207. 15

Beilage Nr. 4. Kantonal-Ersparniskasse Solothurn.

§ 8 der Verordnung vom 31. Dezember 1895, betreffend die Kantonal-Ersparniskasse Solothurn, lautet:

„Von gemachten Einlagen können zurückbezogen werden:

a. Beträge bis Fr. 400 ohne vorherige Kündigung.

b. Beträge von mehr als Fr. 400 bis Fr. 1000 nach vorausgegangener einmonatlicher Kündigung.

c. Beträge von mehr als Fr. 1000 nach vorausgegangener dreimonatlicher Kündigung.

Ein Einleger ist nicht berechtigt, innert Monatsfrist einen zweiten oder fernern Rückbezug bis auf Fr. 400 zu fordern oder vor Ablauf einer ersten Kündigung nach lit. *b* und *c* eine fernere Kündigung zu machen.

Wenn die Verwaltung ausnahmsweise Rückzahlungen vollzieht, ohne dass die hievor bezeichneten Kündigungen vorausgegangen sind, so hat sie einen entsprechenden Zinsabzug zu machen.

Sollten die Rückzahlungen in ausserordentlichem Umfange anbegehrt werden, so ist der Regierungsrat auf bezügliches Gesuch der Kantonalbank befugt, auch für Rückzahlungen bis Fr. 400 Kündigungen festzustellen und die Kündigungsfristen für höhere Beträge zu verlängern.

Die Sparkassa-Einlagen bei der Kantonal-Ersparniskasse Solothurn zerfallen in:

b. 15,615 Einleger-Conti mit einem Guthaben bis auf Fr. 400 . . Fr. 1,867,602. 85

12,851 Einleger-Conti mit einem Guthaben über Fr. 400, je Fr. 400 „ 5,140,400. —

Eventuell innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 7,008,002. 85

c. 12,851 Einleger-Conti, das Guthaben über Fr. 400 **nach 8 Tagen rückzahlbar** 25,026,030. 15

Fr. 32,034,033. —

Beilage Nr. 5. Eventuelle Verbindlichkeiten.

Weiterbegebene, am 31. Dezember 1906 noch nicht verfallene Wechsel . Fr. 356,165. 90

Beilage Nr. 2 (Effekten-Verzeichnis) siehe Seite 509]

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schatzungswert
I. Obligationen.			
3½ % Kanton Solothurn 1888, 1889, 1894 u. 1903	940,000	96	902,400 —
3½ % „ Luzern 1894	1,000	93	930 —
3½ % „ Waadt 1904	30,500	96	29,280 —
3¾ % „ St. Gallen 1906	258,000	98	252,840 —
4 % Bürgergemeinde Solothurn 1899	333,000	pari	333,000 —
4½ % Einwohnergemeinde Solothurn 1877	3,000	„	3,000 —
3½ % „ Olten 1896	307,000	92	282,440 —
3,6 % Commune du Locle 1894	6,000	92	5,520 —
3¾ % Einwohnergemeinde Baden 1904	30,000	98	29,400 —
3½ % Stadt Luzern 1889	7,000	92	6,440 —
4 % „ Zürich 1901	2,000	pari	2,000 —
3½ % „ Genf 1893	49,500	92	45,540 —
3½ % „ St. Gallen 1903	38,000	92	34,960 —
3½ % „ Vivis 1904	60,000	92	55,200 —
3½ % „ Biel 1897	4,000	92	3,680 —
4 % Banque foncière du Jura, Basel, Serie L	14,000	97	13,580 —
3½ % „ „ „ „ „ O	5,000	87	4,350 —
3¾ % A.-G. Leu & Cie, Zürich, Anl. 1903	95,000	pari	95,000 —
3¾ % Schweiz. Bankverein, Basel	10,000	„	10,000 —
3¾ % „ Kreditanstalt, Zürich	10,000	„	10,000 —
3¾ % Solothurnische Volksbank	3,100	98	3,038 —
3¾ % Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	10,000	pari	10,000 —
3¾ % „ Hypothekenbank, Liestal	10,000	„	10,000 —
3¾ % „ „	5,000	99	4,950 —
4 % Basler Kantonalbank, Basel	3,000	pari	3,000 —
4 % Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	100,000	„	100,000 —
3¾ % Solothurnische Leihkasse	9,000	98½	8,865 —
3¾ % Ersparniskasse Olten	10,000	pari	10,000 —
3¾ % Schweiz. Volksbank, Winterthur	1,000	99	990 —
3¾ % Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden	40,000	99½	39,800 —
4 % Schweizer. Bundesbahn-Rente von 1900	204,000	pari	204,000 —
3½ % „ „ Anl. „ 1902	573,000	98	561,540 —
3 % différé „ „ „ „ 1903	100,000	94	94,000 —
4 % Oensingen-Balsthal-Bahn, I. Hyp., von 1899	64,000	98	62,720 —
3¾ % Emmenthal-Bahn 1894	312,000	97	302,640 —
4 % „ Serie B, 1899	155,000	98	151,900 —
4 % Schweizer. Centralbahn 1876	500	pari	500 —
3½ % „ „ vom 1. Juni 1894	305,000	93	283,650 —
3½ % „ „ „ 26. Okt. 1894	78,000	93	72,540 —
3½ % Gotthardbahn 1895	35,000	97	33,950 —
3¾ % Franco-Suisse-Eisenbahn 1868	1,600	470	1,880 —
3½ % Jura-Simplon-Bahn 1894	10,000	93	9,300 —
4 % Papierfabrik Biberist 1896 und 1897	18,000	pari	18,000 —
4 % Kammgarnspinnerei Derendingen 1903	187,000	„	187,000 —
4 % Neue Baumwollspinnerei Emmenhof, Derendingen, 1905	2,000	98	1,960 —
4 % Elektrizitätswerk Olten-Aarburg 1903	19,000	pari	19,000 —
4½ % Kraftübertragungswerke Rheinfelden 1901	22,000	„	22,000 —
Uebertrag			4,331,783 —

Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schatzungswert
Uebertrag			4,331,783 —
4½ % Kuretablissement Sonnenberg a./Seelisberg 1900	15,000	pari	15,000 —
4 % A.-G. Brown, Boveri & Cie, Baden, 1906	4,000	„	4,000 —
3½ % Abgest. Deutsche Reichsanleihe	M. 135,000	93¾ à 123	163,559 25
3 % Königl. Preussische consol. Staatsanleihe 1899	„ 1,000	87¼ à 123	1,073 15
4 % Oesterreichische Goldrente	400,000	98	392,000 —
4 % Ungarische Goldrente	5,000	95	4,750 —
3 % Italienische staatsgarantierte Eisenbahnen	50,000	65	32,500 —
4 % Prior. Goldoblig. der Dampfschiffahrts-Gesellschaft des österreich. Lloyd in Triest 1895	55,000	92½	50,875 —
4 % Northern Pacific R. Co in New-York, Prior Lien Railway and Land Grant Goldbonds 1896	$ 10,000	pari u. 5.15	51,500 —
4 % Union Pacific R. Co in New-York, First Mortgage Railroad and Land Grant Goldbonds von 1897	„ 9,000	„	46,350 —
4 % Atchison, Topeka and Santa Fé R. Co, General-Mortgage 100 Years Goldbonds von 1895	„ 10,000	„	51,500 —
4 % Oregon Short Line R. Co in Oregon, Refunding 25 Years Goldbonds	„ 20,000	„	103,000 —
Total der Obligationen			5,247,890 40
II. Aktien.			
Stück			
10 Basellandschaftliche Hypothekenbank, Liestal	400	500	5,000 —
408 Schweizer. Nationalbank, I. Einzahl. v. 20 %	500	500	40,800 —
16 Schweizer. Bankverein, Basel	500	400 / 700	11,200 —
46 Solothurner Handelsbank, Solothurn	500	500	23,000 —
12 Spar- und Vorschusskasse, Solothurn	500	pari	6,000 —
6 Union Financière de Genève	500	600	3,600 —
112 Schweizer. Kreditanstalt, Zürich	500	800	89,600 —
480 Eidgen. Bank-A.-G. in Zürich	500	600	288,000 —
77 Emmenthalbahn (Prioritäten)	500	pari	38,500 —
20 Eisenbahn Oensingen-Balsthal	500	„	10,000 —
3 L. von Roll'sche Eisenwerke, Gerlafingen	5,000	8,000	24,000 —
25 Bangesellschaft Olten	1,000	1,000	25,000 —
36 Aktienbierbrauerei Solothurn	500	300	10,800 —
27 Elektrizitätswerke Olten-Aarburg A.-G.	500	pari	13,500 —
Total der Aktien			589,000 —
„ „ Obligationen			5,247,890 40
Total der Effekten			5,836,890 40
Abzüglich Reserve für Kursdifferenzen			35,000 —
Saldo auf 31. Dezember 1906			5,801,890 40

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles

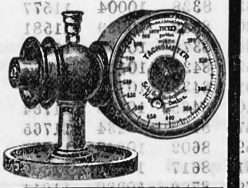
Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Schäffer & Budenberg, G. m. b. H., Filiale Seebach b. Zürich

Maschinen- u. Dampfkessel-Armaturen-Fabrik

Original-Restarting-Injektor selbsttätig wieder ansangend, zirka 200,000 Stück verkauft. Beste u. einfachste Speisevorrichtung für stationäre Kessel u. Lokomotiven. Unempfindl. gegen Stösse u. Eintreten von Luft in die Saugeleitung.

Tachometer Apparat zum fortwährenden Anzeigen der Minutenumdrehungs-Zahlen sich drehender Wellen. Aeusserst einfach und sehr empfindlich, so dass momentane Geschwindigkeits-Differenzen, auch wenn sie stossweise auftreten, sofort und genau angezeigt werden. In verschiedenen Ausführungen mit selbsttätiger Aufzeichnung. — **Handtachometer.**



Ferner: **Manometer und Vakuummeter** jeder Art, bis jetzt über **3,300,000** Stück geliefert. **Hähne** in jeder Ausführung, **Sicherheitsventile, Kondensationswasser-Ableiter, Buss-, Vierpendel- und Exakt-Regulatoren, Elevatoren, Hub- und Rotationszähler, Indikatoren** mit kühlliegender Kolbenfeder, **Universal-Absperrschieber**, Pat. Missong, usw. (556:)

Schwungradlose Dampfpumpen Pat. W. Voit.

Alteisen, Altmetall

u. sämtl. Werkstätten-Abfälle kauft zu höchsten Preisen. Telephon 5107.

Saly Harburger, Zürich
alter Rohmat.-Bahnhof. (155')

Georges-Jules Sandoz
Rue Léopold Robert 48
Chaux-de-Fonds

Spezial-Fabrik in Uhren. **Garantie** für **Private. Erste Marken.** Katalog gratis. (851)

(102:) **PATENT-BUREAU Wilh. Reinhard, Zürich I**
Patent-Marken- u. Musterschutz
Prospekt und Auskunft gratis

VITZNAU am Vierwaldstättersee

Hotel • Vitznauer Hof • Pension

Inmitten schönster Anlagen am See. Bestgeelgnet für längeren Aufenthalt. Geöffnet vom 23. März bis Mitte Oktober. Pension inkl. Zimmer von Fr. 8 an. Illustr. Prospekt auf Verlangen.

(710:) *Besitzer: F. Michel-Amberger & Co.*

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt **H. Frisch**, Bücherexperte, **Zürich. B 15.**

L'Omnium

Société d'épargne

Fondée à Lausanne le 1er octobre 1887

L'assemblée générale des actionnaires du 23 mars a fixé à:

Fr. 18.50

le dividende 1906 pour les parts des deux premières séries réunies.

Ces coupons sont payables, dès le 31 courant, chez MM. Chs Schmidhauser & Cie, Place Bel-Air, Lausanne. (690')

Beteiligung

Für ein in der Gründung begriffenes Geschäft der Papierbranche, dessen Leitung zwei erprobte Fachleute übernehmen, die sich finanziell ebenfalls erheblich beteiligen, werden

100 Mille

in einer oder mehreren Kommandit-Einlagen (in letzterm Falle jedoch nicht unter 20 Mille) gesucht. Durchaus reelle Sache und absolut sicherer und hoher Gewinn. Offerten unter Chiffre C 2236 Y an

(849) **Haasenstein & Vogler, Bern.**

Aktienbrauerei Zürich

Die am 1. April a. c. fällig werdenden Coupons Nr. 18 und 12 unserer Obligationen-Anleihen I. und II. Hypothek werden ab 25. cr. spesenfrei eingelöst bei (839:)

Schweiz. Bankverein,
Schweiz. Volksbank,
Bankhaus Kugler & Co.

Zürich, den 24. März 1907.

Die Direktion.

Chemins de fer fédéraux

Remboursement d'obligations de l'emprunt 4 % Union suisse, Ire hypothèque, du 31 mars 1865

Les 1569 obligations de l'emprunt 4 % des chemins de fer de l'Union suisse, Ire hypothèque, du 31 mars 1865, sorties au tirage et dont les numéros suivent, seront remboursées le 30 juin 1907:

à notre caisse principale, à Berne,
„ „ „ du Ier arrondissement, à Lausanne,
„ „ „ „ IIe „ „ Bâle,
„ „ „ „ IIIe „ „ Zurich,

à notre caisse du IVe arrondissement, à St-Gall, ainsi qu'aux caisses des principales banques suisses.

35 obligations à fr. 100

No. de l'oblig.								
40	193	376	494	535	660	766	964	1104
99	253	389	518	570	675	769	992	1127
146	257	407	522	610	685	898	1022	1131
156	311	426	529	643	694	952	1029	

1074 obligations à fr. 500

No. d. l'oblig.	No. d. l'oblig.	No. d. l'oblig.	No. d. l'oblig.	No. d. l'oblig.	No. d. l'oblig.	No. d. l'oblig.	No. d. l'oblig.	No. d. l'oblig.	No. d. l'oblig.	No. d. l'oblig.	No. d. l'oblig.	No. d. l'oblig.	No. d. l'oblig.	No. d. l'oblig.	No. d. l'oblig.	No. d. l'oblig.	No. d. l'oblig.	No. d. l'oblig.
34	1229	2901	4324	5942	7495	9109	10560	12072	13805	15475	17312	19176	20909	22193	23452	25066	26187	27934
62	1237	2914	4399	6133	7554	9119	10584	12073	13828	15583	17371	19244	20912	22272	23470	25070	26220	27960
90	1268	2956	4410	6180	7576	9122	10601	12078	13866	15597	17396	19246	20939	22283	23476	25123	26259	27972
107	1305	2996	4553	6187	7600	9158	10642	12100	13875	15624	17400	19256	20947	22286	23494	25128	26264	27997
122	1306	3009	4556	6272	7604	9192	10665	12106	13909	15682	17440	19304	20962	22291	23515	25142	26371	28024
182	1318	3021	4649	6284	7631	9251	10667	12144	13960	15691	17446	19322	20969	22296	23561	25147	26405	28033
254	1338	3033	4650	6329	7668	9260	10691	12183	14068	15702	17486	19330	21010	22301	23645	25152	26429	28044
292	1357	3048	4656	6416	7671	9261	10699	12248	14094	15708	17490	19337	21071	22303	23661	25160	26453	28080
300	1408	3070	4687	6452	7692	9297	10735	12259	14114	15770	17504	19416	21074	22311	23707	25173	26531	28151
359	1467	3090	4709	6478	7703	9317	10754	12278	14124	15773	17535	19422	21129	22360	23735	25203	26551	28153
382	1535	3116	4721	6511	7773	9358	10880	12302	14140	15777	17624	19491	21146	22363	23739	25210	26609	28173
390	1548	3146	4746	6568	7775	9389	10909	12322	14154	15797	17728	19497	21200	22382	23773	25266	26667	28197
405	1559	3163	4752	6570	7839	9427	10915	12329	14169	15798	17734	19519	21275	22434	23800	25296	26673	28203
409	1562	3180	4772	6583	7939	9440	10939	12382	14185	15832	17831	19582	21279	22443	23801	25302	26682	28215
415	1605	3184	4773	6686	7951	9443	10959	12389	14191	15847	17845	19633	21308	22484	23819	25318	26699	28261
420	1852	3203	4781	6690	7955	9483	10962	12393	14231	15855	17874	19656	21312	22532	23833	25322	26716	28272
426	1855	3219	4788	6740	7969	9486	10977	12427	14239	15887	17886	19665	21367	22543	23846	25335	26717	28343
476	1872	3237	4789	6757	7979	9504	10987	12478	14242	15888	17919	19755	21381	22547	23884	25344	26878	28363
497	1921	3240	4801	6763	7987	9538	10989	12481	14324	15913	17952	19760	21401	22613	23913	25360	26882	28377
505	1961	3243	4803	6767	7990	9543	11017	12500	14326	15921	17971	19829	21405	22633	23920	25382	26885	28402
506	2011	3258	4828	6776	8038	9615	11098	12543	14383	15934	17980	19840	21461	22649	23941	25402	26903	28454
512	2022	3259	4830	6780	8049	9650	11145	12560	14415	15957	18001	19875	21477	22694	23988	25405	26906	28456
518	2044	3267	4868	6797	8052	9655	11193	12602	14468	15981	18004	20000	21487	22741	24044	25452	26914	28457
552	2072	3272	4966	6800	8056	9664	11215	12628	14555	16006	18030	20006	21491	22755	24075	25453	26942	28474
583	2088	3276	4971	6805	8104	9705	11241	12819	14590	16009	18046	20057	21515	22782	24143	25461	26953	28475
611	2093	3353	4988	6809	8116	9722	11249	12831	14638	16011	18085	20079	21516	22795	24163	25463	26961	28476
621	2102	3395	4994	6812	8138	9747	11276	12872	14663	16077	18087	20105	21543	22816	24198	25464	27007	28516
642	2126	3444	5011	6858	8162	9775	11296	12892	14668	16133	18135	20113	21544	22817	24221	25474	27009	28523
653	2148	3466	5013	6864	8176	9785	11342	12909	14703	16154	18137	20121	21572	22826	24225	25490	27029	28596
666	2150	3493	5052	6880	8184	9809	11386	12915	14728	16177	18163	20126	21584	22836	24236	25504	27093	28600
693	2156	3599	5055	6882	8187	9844	11395	12919	14757	16221	18183	20168	21607	22841	24285	25508	27286	28634
735	2201	3609	5057	6923	8189	9918	11399	12923	14781	16349	18221	20191	21639	22860	24335	25546	27346	28638
737	2226	3664	5064	6926	8200	9937	11414	13000	14811	16357	18223	20239	21685	22915	24372	25561	27349	28660
761	2277	3701	5072	6972	8202	9946	11442	13017	14813	16366	18225	20275	21698	22933	24386	25572	27390	28669
788	2290	3724	5079	7013	8218	9955	11503	13055	14905	16403	18390	20381	21727	22993	24389	25605	27409	28671
798	2301	3793	5193	7014	8220	9961	11507	13061	14907	16420	18402	20399	21728	23045	24433	25613	27427	28674
802	2316	3794	5220	7042	8228	9968	11536	13092	14911	16421	18417	20433	21743	23047	24451	25633	27453	28695
821	2339	3807	5223	7045	8247	9999	11563	13135	14920	16436	18525	20471	21783	23066	24476	25689	27464	28707
841	2348	3844	5265	7063	8338	10004	11577	13143	14940	16483	18528	20487	21806	23092	24479	25705	27499	28714
868	2361	3846	5321	7130	8342	10059	11581	13144	14958	16515	18532	20511	21839	23123	24489	25719	27508	28775
881	2386	3888	5352	7134	8372	10098	11651	13156	14988	16712	18551	20519	21851	23129	24492	25753	27603	28793
898	2414	3897	5370	7159	8431	10121	11677	13163	15089	16810	18559	20552	21858	23200	24501	25765	27606	28834
899	2426	3899	5389	7192	8433	10136	11701	13178	15044	16852	18609	20556	21862	23201	24519	25796	27637	28839
912	2443	3908	5395	7210	8465	10143	11764	13208	15049	16904	18638	20565	21875	23208	24569	25844	27707	28847
968	2660	3942	5441	7247	8473	10234	11765	13219	15096	16939	18641	20640	21894	23214	24618	25848	27720	28878
972	2663	3950	5573	7259	8602	10243	11777	13223	15130	17013	18646	20658	21981	23225	24673	25857	27722	28882
998	2697	3951	5648	7261	8617	10266	11800	13249	15163	17021	18675	20676	21986	23232	24714	25886	27733	28886
1022	2704	4022	5707	7279	8782	10289	11811	13428	15167	17043	18683	20698	21995	23261	24729	25906	27735	28888
1025	2706	4040	5727	7282	8817	10290	11822	13444	15216	17063	18721	20710	22016	23287	24751	25979	27784	
1044	2732	4043	5764	7337	8867	10301	11864	13484	15316	17074	18894	20731	22029	23288	24783	26002	27823	
1113	2782	4062	5773	7354	8887	10304	11871	13495	15318	17165	18985	20742	22039	23328	24803	26031	27840	
1138	2784	4080	5822	7362	8895	10315	11891	13656	15355	17170	19022	20751	22055	23330	24854	26056	27844	
1150	2815	4086	5859	7381	8922	10343	11900	13722	15410	17206	19039	20772	22060	23349	24904	26064	27849	
1169	2854	4174	5877	7422	8976	10353	11902	13727	15424	17211	19069	20803	22105	23371	24958	26072	27897	
1191	2856	4203	5882	7428	8989	10385	11923	13748	15433	17234	19093	20807	22108	23415	24983	26084	27901	
1197	2895	4213	5885	7439	9006	10396	12004	13767	15438	17277	19169	20845	22122	23434	25026	26107	27920	
1212	2898	4306	5929	7469	9036	10440	12029	13803	15445	17300	19172	20851	22177	23444	25046	26132	27921	

397 obligations à fr. 1000

23	498	904	1321	1729	2034	2593	3037	3609	4130	4651	5107	5457	5919	6234	6617	7198	7821	8160
39	520	916	1329	1738	2064	2600	3039	3632	4160	4674	5148	5479	5923	6313	6623	7242	7830	8176
51	524	960	1335	1740	2080	2616	3072	3639	4195	4679	5154	5480	5954	6358	6645	7266	7836	8180
64	549	983	1346	1755	2100	2619	3107	3646	4206	4686	5165	5481	5956	6362	6650	7302	7848	8183
98	581	991	1411	1759	2101	2625	3122	3669	4230	4713	5192	5502	5957	6368	6677	7330	7861	8208
103	584	992	1426	1769	2111	2638	3165	3697	4268	4731	5225	5533	5978	6375	6713	7367	7865	8214
158	601	997	1486	1777	2116	2674	3167	3744	4326	4733	5228	5539	5998	6390	6724	7422	7882	8215
163	605	1021	1495	1785	2153	2694	3222	3788	4337	4743	5239	5594	6029	6421	6727	7429	7927	8229
220	629	1038	1497	1801	2220	2725	3315	3800	4365	4774	5242	5604	6040	6429	6771	7467	7929	8269
255	644	1041	1506	1807	2228	2745	3330	3823	4368	4778	5255	5628	6051	6434	6797	7474	7946	8285
266	703	1075	1533	1824	2299	2761	3345	3875	4374	4784	5318	5629	6061	6458	6802	7481	7954	8305
281	718	1084	1550	1871	2347	2793	3367	3881	4387	4800	5349	5769	6090	6485	6811	7491	8011	8321
314	734	1111	1588	1883	2396	2823	3422	3904	4407	4804	5354	5770	6092	6486	6812	7675	8017	8332
348	743	1117	1593	1893	2441	2829	3479	3906	4418	4806	5355	5778	6102	6508	6889	7685	8037	8344
357	746	1144	1623	1900	2484	2897	3494	3922	4434	4807	5357	5791	6173	6544	7000	7687	8045	8371
375	789	1146	1635	1939	2487	2906	3523	3923	4462	4816	5360	5794	6180	6546	7001	7698	8052	8405
376	817	1154	1659	1959	2490	2912	3547	3941	4489	4889	5382	5820	6193	6548	7015	7743	8075	8409
422	838	1162	1667	1979	2493	2916	3553	4002	4501	4896	5391	5845	6205	6597	7032	7767	8104	8429
462	858	1196	1679	1983	2522	2920	3554	4024	4521	4928	5441	5859	6209	6602	7054	7772	8118	8487
473	895	1243	1688	2005	2556	2935	3574	4062	4581	4984	5443	5887	6216	6606	7151	7777	8132	
494	896	1255	1726	2010	2574	3012	3575	4063	4586	5027	5451	5896	6222	6614	7196	7800	8159	

39 obligations à fr. 2500

No. de l'oblig.	40	80	154	223	315	425	530	590	651	721
	72	96	184	244	371	466	553	632	654	742
	75	100	194	283	401	472	559	640	657	772
	79	119	220	295	420	496	580	644	684	

15 obligations à fr. 5000

No. de l'oblig.	42	112	173	193	204	257	268	299
	76	148	179	196	243	259	290	

9 obligations à fr. 10,000

No. de l'oblig. 72 88 90 114 123 142 164 167 190

Ces titres cesseront de porter intérêt à partir du 30 juin 1907.

Les obligations suivantes du même emprunt, sorties aux tirages précédents, n'ont pas encore été présentées au remboursement.

Remboursables le 30 juin 1905:
1 obligation à fr. 500 No. 7364,
1 „ „ „ 1000 No. 5593.

Remboursables le 30 juin 1906:
2 obligations à fr. 100 No. 534, 1096.

38 obligations à fr. 500

No. d. l'oblig.	1087	5867	8771	10173	12376	18025	21646	25551
	1656	5915	8886	10372	14224	19587	23934	27162
	1751	6700	9330	11107	14871	19817	24007	28499
	5253	7019	9840	11514	17173	21325	24900	
	5656	8701	10003	12002	17877	21366	24936	

9 obligations à fr. 1000: No. 201, 391, 595, 1384, 2802, 2832, 3549, 3882, 4843.

Berne, le 13 mars 1907. (828;)

Direction générale des chemins de fer fédéraux.

Süddeutsche Kabelwerke A.-G. in Mannheim

Bilanz per 31. Dezember 1906

Aktiva

	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.
Kasse, Wechsel, Reichshankguthaben			26,686	77
Effekten			44,804	50
Beteiligung			10,000	—
Banken			118,641	17
Debitoren	1,171,902	28		
Abschreibung für Dubiose	10,000	—	1,161,902	28
Debitoren: Aval-Bürgschaften			99,681	89
Grundstücke			329,248	48
Gebäude	716,251	40		
Ordentliche Abschreibung	14,351	40	701,900	—
Maschinen und Einrichtung, inkl. Lizenz	1,012,617	95		
Ordentliche Abschreibung	60,817	95	951,800	—
Waren laut Inventur			702,677	24
			4,147,312	33

Passiva

	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.
Aktienkapital			3,000,000	—
Reservefonds			104,400	—
Dispositionsfonds			100,000	—
Kreditoren			251,775	16
Kreditoren: Avalbürgschaften			99,681	89
Reingewinn pro 1906	582,803	57		
Vortrag von 1905	8,651	71	591,455	28
Hiervon: 5 % Reservefonds	29,600	—		
Dispositionsfonds	100,000	—		
Extra-Abschreibung auf Maschinen und Einrichtung inkl. Lizenz	150,000	—		
4 % Dividende	120,000	—		
Tantièmen und Gratifikationen	67,000	—		
4 % Super-Dividende	120,000	—		
Vortrag	4,855	28		
	591,455	28		
			4,147,312	33

Gewinn- und Verlust-Konto per 31. Dezember 1906

Soll

	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.
An Handlungs-Unkosten-Konto			220,763	51
» Zinsen-Konto			1,138	09
» Amortisations-Konto:				
Ordentliche Abschreibung auf Gebäude	14,351	40		
» » » Maschinen und Einrichtung inkl. Lizenz	60,817	95	75,169	35
» Konto-Korrent-Konto			10,000	—
» Bilanz-Konto: Saldo			591,455	28
			898,526	23

Haben

	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.
Per Vortrag			8,651	71
» Waren-Konto:				
Bruttogewinn nach Abzug aller Löhne und Betriebsspesen			889,874	52
			898,526	23

Der Dividendencoupon pro 1906 wird mit Mk. 80 (= 8 %) ab heute bei den nachstehenden Zahlstellen eingelöst: **Pfälzische Bank, Ludwigshafen a. Rh., Frankfurt a. M., Mannheim** und deren andern Filialen; **Süddeutsche Bank, Mannheim und Worms; Bankhaus Pury & Cie., Neuchâtel**; sowie bei unserer **Gesellschaftskasse in Mannheim.**

Mannheim, den 20. März 1907.

(844;)

Süddeutsche Kabelwerke A. G.
Der Vorstand:
B. Spielmeyer. Dr. Borel.

Compagnie de l'Industrie Electrique et Mécanique
GENÈVE

Le paiement des coupons n° 27 d'obligations emprunt 1893 au 1er avril 1907 de fr. **11.25** a lieu, dès le 2 avril prochain,
à **Lausanne:** chez MM. **Ch. Masson & Cie**, banquiers (Société en commandite),
à **Bâle:** chez MM. **Kaufmann & Cie**, banquiers,
à **Genève:** chez MM. **d'Everstag & Juvet**, banquiers,
au siège social de la Cie, à Sécheron. (840)

Aluminiumwarenfabrik Gontenschwil A.-G.

Einladung zur ordentl. Generalversammlung

auf Samstag, den 30. März 1907, nachmittags 2 Uhr
im Hotel zum Ochsen in Aarau, I. Stock.

Traktanden:

1) Protokoll.
2) Entgegennahme des Jahresberichts und des Berichtes der Kontrollstelle über das Geschäftsjahr 1906.
3) Beschluss über Genehmigung der Jahresrechnung.
4) Beschluss über Verwendung des Reingewinnes. (792-)
5) Neuhesetzung der Kontrollstelle.
6) Umfrage.

Der Jahresbericht, die Rechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 18. März an zur Einsicht der Aktionäre auf im Domizil der Gesellschaft in Gontenschwil, bei der Bank in Menziken und bei den Herren Sutter & Cie., in Fleurier.

Bei diesen Stellen können gegen Deposition der Aktien bis zum 28. März Zutrittskarten zur Generalversammlung, sowie Jahresberichte von den Aktionären bezogen werden.

Gontenschwil, den 13. März 1907.

Der Verwaltungsrat.

Allgemeine Druckerei A. G. Oerlikon

Der Umtausch unserer Interims-Obligationen in die definitiven Titel kann von heute an bei dem Präsidenten unserer Gesellschaft Herrn **Ed. Meier**, Leonhardstrasse 1, **Zürich IV**, vorgenommen werden. (830-)

Der Verwaltungsrat.

Société anonyme des Fabriques de Chocolat & Confiserie
J. Klaus
au LOCLE

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

rue Daniel Jean Richard, n° 33, 1er étage, au **Locle**, le **jeudi, 28 mars 1907**, à 3½ heures après-midi.

Ordre du jour:

1° Lecture et adoption du procès-verbal de la dernière assemblée.
2° Rapport du conseil d'administration.
3° Rapport des commissaires-vérificateurs.
4° Approbation des comptes et de la gestion. (677)
5° Fixation du dividende de l'exercice 1906.
6° Nomination des commissaires-vérificateurs et d'un suppléant.
7° Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition de MM. les actionnaires à partir du 19 mars 1907, au siège social, au Locle, à la Banque Cantonale Neuchâteloise, à Neuchâtel, et à sa succursale de la Chaux-de-Fonds.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées, sur résentation des titres d'actions sociales, aux bureaux de la société, et à eux de la Banque Cantonale Neuchâteloise, jusqu'au 25 mars 1907, au soir.

Le Locle, le 7 mars 1907.

Le conseil d'administration.

Luftkurort WEGGIS am Vierwaldstättersee

Pension Villa Alpenblick

Komfortabel eingerichtet, herrlich gelegene und fein geführte Familienpension, in erhöhter, staubfreier und gesschützter Lage. 10 Min. von der Landungsbrücke. Pensionspreis Fr. 5.50 bis Fr. 9.—. Portier und Wagen am Schiff. (773;) *Besitzerin:* **Frl. Augusta Müller.**

Avis de produire

Les personnes créancières, même pour cautionnements, de la succession de Dame **Elvina née Gibollet**, épouse défunte de Charles Louis Schnider, en son vivant à Neuveville, sont invitées à produire leurs réclamations, avec pièces à l'appui, en l'étude du notaire soussigné, jusqu'au **15 avril prochain.**

Neuveville, le 19 mars 1907. (819) **Oscar Wyss,** not.

Vertrauensstelle offen

in bedeutendem Geschäfte der Eisenbranche für einen tüchtigen Kaufmann, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt und befähigt ist, die Leitung zu übernehmen. Gründliche Branchekenntnisse unerlässlich. Gute Bezahlung. Spätere Beteiligung nicht ausgeschlossen. Eintritt nach Uebereinkunft.

Offerten mit Ia Referenzen und Photogr. an (814;)

Schweiz. Kaufmännischer Verein,
Centralbureau für **Stellenvermittlung,** Zürich, Sihlstr. 20.

Schweizerische Volksbank

Die Dividende pro 1906 ist von der Delegiertenversammlung auf 5% bestimmt worden und kann von heute an bezogen werden, soweit sie nicht nach § 41 der Statuten gutgeschrieben werden muss. (848-)

Die Stammanteilguthaben der per Ende 1906 ausgetretenen Mitglieder werden ebenfalls von heute an ausbezahlt.

Bern, den 25. März 1907.

Die Generaldirektion.

Schweizerische Bodenkreditanstalt

vormals Hypothekarbank Zürich

Dividenden-Zahlung und Aktien-Umtausch

Die Generalversammlung vom 16. März a. c. hat die Ausrichtung einer Dividende von 5% für das Rechnungsjahr 1906 beschlossen. Es wird demnach Coupon Nr. 10 unserer Aktien von heute an spesenfrei mit Fr. 25 bei folgenden Stellen eingelöst:

An unserer Kasse, Metropol, Zürich;
bei der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich, Basel, Genf und St. Gallen;
beim Bankhause Kugler & Co., in Zürich und
beim Bankhause Hentsch & Co., in Genf.

Bei den gleichen Stellen werden die bisherigen auf den Namen Hypothekarbank Zürich lautenden Aktien umgetauscht in neue auf den Namen «Schweizerische Bodenkredit-Anstalt (Credit Foncier Suisse)» lautende Titel. Ebendaselbst können auch die definitiven Titel für die gezeichneten und voll einbezahlten jungen Aktien unseres Institutes gegen Rückgabe der betr. Zeichnungs- und Lieferscheine bezogen werden. Die alten Aktien müssen mit sämtlichen noch nicht verfallenen Coupons abgeliefert werden.

Zürich, den 19. März 1907. (816;) **Die Direktion.**

Schweizerische Kreditanstalt

Zürich — Basel — Genf — St. Gallen

Gegründet 1856

Einbezahltes Aktienkapital Fr. 65,000,000
Reserven Fr. 12,500,000

Depositenkassen

ZÜRICH I
im Gebäude der Kreditanstalt, Paradeplatz 8

Zürich III Ecke Badenerstr.-Lutherstr.
Zürich V Ecke Falkenstr.-Seefeldstr.

Zinsfuss für **Einlagen auf Depositenhefte** bis auf weiteres:

4% p. a. netto

Wir halten Reglemente unentgeltlich zur Verfügung und sind zu weiterer Auskunft gerne bereit.

(431;) ***Die Direktion.***

Aktiengesellschaft „Elektrizitätswerk a. d. Sihl"

in Wädenswil.

Aktien-Emission vom 9. Juli 1906

Wir bringen hiemit in gefl. Erinnerung, dass die **Einzahlung** der restlichen **II. Hälfte** des Nominalbetrages der neuen Aktien mit: (859;)

Fr. 250. —, abzüglich
„ 6. 25, Zins für die Teilzahlung vom 30. Sept. 1906 =
Fr. 243. 75 Cts. per Aktie auf den ***2. April 1907*** bei der jeweiligen **Zeichnungsstelle** zu erfolgen hat, **wobei gegen Rückgabe der Interimsscheine die definitiven Titel ausgehändigt** werden. **Verspätete Zahlungen** unterliegen einem **Verzugszins von 6%.**

Wädenswil, den 23. März 1907.

Der Verwaltungsrat.

Société anonyme Pension Beau-Séjour

MM. les actionnaires sont convoqués en (845')

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi, 5 avril 1907, à 4 heures du soir, à l'hôtel Pension Beau-Séjour, à **Lausanne.**

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice de 1906.
2° Rapport de MM. les contrôleurs.
3° Approbation des comptes et de la répartition du bénéfice.
4° Nomination des contrôleurs pour l'exercice 1907.

Pour assister à l'assemblée générale, MM. les actionnaires devront déposer leurs titres, avant le 4 avril, au bureau de MM. **Chavannes & Cie,** 8, Place St-François, à **Lausanne,** où ils pourront prendre connaissance du compte de profits et pertes, et du rapport de MM. les contrôleurs.

Le conseil d'administration.

Vereinigte Kander- & Hagneck-Werke A.-G.

BERN

4½% Anleihen von Fr. 6,000,000

Der mit dem 1. April fällige Halbjahres-Coupon obigen Anleihens wird vom Verfalltage an eingelöst:

in **Bern:**	Kantonalbank von Bern und deren Filialen in Biel, Burgdorf, Langenthal, Thun, St. Immer u. Pruntrut.
„ „	Berner Handelsbank.
„ **Zürich:**	A.-G. Leu & Co. (855-)
„ **Winterthur:**	Bank in Winterthur.
„ **Basel:**	Schweiz. Bankverein.
„ „	Basler Handelsbank.
„ **Genf:**	Union Financière de Genève.

Bern, den 25. März 1907.

Die Direktion.

ist für den modernen Kaufmann das erprobte Mittel, einen grossen Umsatz zu erzielen. Zu ihrer richtigen Anwendung gehört aber vor allen Dingen langjährige Erfahrung und eine genaue Kenntnis des Zeitungswesens, wie sie nur dem Fachmann zur Verfügung stehen. Wer daher Kosten, Zeit und Arbeit sparen will, wendet sich an die

Annoncen-Expedition RUDOLF MOSSE Zürich
5 Theaterstr. 5
Telephon 660
Agenturen in Aarau, Basel, Bern, Biel, Chur, St. Gallen, Glarus, Luzern, Schaffhausen, Solothurn etc.

Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie H. JENT, à Berne